

zum Grab. Posita est in ignem man hat sie inn das  
Fewr gelegt oder verbrennet: fletur es weinet jederman.  
Interea in dem soror hæc, quam dixi, accessit ad flam-  
mam imprudentius ist jr gemelte Schwester unbedach-  
ter weiß etwas nahe zum fewr aangen satis cum peri-  
culo also das schier ein schad were geschehen: ibi alda  
Pamphilus tum exanimatus ist der Pamphilus darab er-  
schrocken indicat vnd zeigt an (id est prodit) amorem  
bene dissimulatum & celatum sein liebe die er gar weiß  
lich hat verschlagen vnd verbergen können. Accurrit  
laufft hinzu complectitur mulierem mediam nimbe sie  
in der mitten / inquit vnd sagt: mea Glycerium, liebe  
Glycerium, quid agis was machst du an (bist du ben die  
selbs?) cur is perditum te wilt dich selber (vmb das Le-  
ben) in leiden bringen? tum illa reiecit se in eum da ist  
sie an ihn gefallen flens quàm familiariter vnd weinet  
von hertzen ut cerneret amorem consuetum facile das  
einer wol hat sehen können (das sie zuuor vmb einan-  
der gewesen) das es ein alte liebe war: So. Quid ais was  
sagst du? Si. Redeo inde (sci. à funere) iratus da gehe  
ich von der Leich zu Hauß (war bey mir selbs) zornig  
atq; ferens ægrè vnd war (der sachen) vbel zu friden:  
nec satis causæ (sci. erat) ad obiurgandum vnd hat doch  
mit vrsach gang zu (zuschelten) anzukommen / dicere  
sci. Pamphilus dann er het sagen mögen: Pater Vatter  
quid feci was hab ich dann (vnrechts vngschickts) ge-  
thon? quid commerui aut peccaui was vngschickts o-  
der vnrechts hab ich begangen? prohibui ich bin daruor  
gewesen (ich hab der guten Tochter gewart) seruaui vnd  
hab ben dem Leben erhalten (sci. eam) quæ uoluit ini-  
cere sese in ignem die sich selber hat wöllen ins Fewr  
werffend